

Pressemeldung

Starnberg, 27. Juni 2025

Neues Arbeiten im Bahnhofsviertel: ehret+klein startet die Vermietung von Flächen im Franz Marc Quartier

- Das Franz Marc Quartier im Münchner Bahnhofsviertel geht an den Markt
- ehret+klein begrüßt insgesamt 60 Gäste beim Vermietungsstart
- Bis 2027 entstehen 10.000 m² Bürofläche, 1.150 m² Gastronomiefläche sowie 850 m² Einzelhandelsfläche.

Impuls für Münchens südliches Bahnhofsviertel: Wo einst Franz Marc seine Jugend verbrachte und Continental lange Jahre eine Niederlassung hatte, realisiert ehret+klein ein Büro- und Gewerbeprojekt mit Schwerpunkt neues Arbeiten. Zusammen mit insgesamt 60 Gästen wurde heute der offizielle Vermietungsstart für die Gewerbe- und Gastronomieflächen im Erdgeschoss und Büroflächen in den oberen Geschossen gefeiert. Der geschichtsträchtige neoklassizistische Bestand bildet bei diesem Projekt eine Symbiose mit einem hochwertigen und nachhaltigen Neubau nach dem Entwurf von UNStudio (Amsterdam) und BKLS Architekten + Stadtplaner (München). Mit dem Franz Marc Quartier (FMQ) wird das aufstrebende Münchner Bahnhofsviertel um eine neue Central-Business-Oase bereichert.

„Der heutige Vermietungsstart markiert einen wichtigen Meilenstein bei der Entwicklung des Franz Marc Quartiers“, so die Projektleiterin Marie Hassenjürgen. „Wir freuen uns über das große Interesse am heutigen Event. Es bestätigt uns in unserer Einschätzung, dass das Münchner Bahnhofsviertel ein großes urbanes Potenzial hat, das bislang ungenutzt blieb.“ Das Franz Marc Quartier schaffe nachhaltige Räume für New Work in einer sehr zentralen Lage direkt am Hauptbahnhof.

Unterdessen schreiten die Arbeiten am Quartier voran. Nach einer erfolgten Entkernung des Altbestands wurde im Rahmen der Rohbauarbeiten die Betonage der Obergeschosse am ergänzenden Neubau im Innenhof gestartet. Bis 2027 entstehen 10.000 m² Bürofläche, 1.150 m² Gastronomiefläche sowie 850 m² Einzelhandelsfläche. Dafür werden die beiden neoklassizistischen und denkmalgeschützten Gebäude nach höchsten Nachhaltigkeitsstandards modernisiert und mit innovativer Gebäudetechnik ausgestattet. Ein moderner Neubau ergänzt behutsam die beiden Bestandsgebäude und schafft neue

Pressemeldung

Innenhöfe. Diese Innenhöfe werden künftig zu Orten der Begegnung und erweitern den öffentlichen Raum. Dank großzügiger Begrünung, vieler Sitzmöglichkeiten und einer Holzfassade gewinnt das bisher stark versiegelte Viertel einen neuen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität. Sowohl künftige Mitarbeitende als auch Anwohnerinnen und Anwohner sollen davon profitieren, etwa durch Gastronomie oder ein Café, die das Viertelangebot ergänzen.

Der Fernwärme und -kälte-Anschluss sorgt in Kombination mit einer PV-Anlage und adiabatischer Kühlung für besondere Effizienz bei der Heizung und Kühlung. In den Innenräumen erfolgt die Heizung und Kühlung über Heiz- und Kühlsegel. Hinzu kommen eine CO₂- und präsenzgesteuerte Lüftung und ein tageslichtgesteuerter Sonnenschutz, der die direkte Sonneneinstrahlung vermindert und ein Aufheizen der Räume verhindert. Das FMQ ist DGNB-Gold vorzertifiziert und strebt eine Platin-Zertifizierung an. Darüber hinaus ist das FMQ Cradle-to-Cradle zertifiziert.

Kontakt Ehret+Klein AG

Petr Lehr
Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
T. +49 174 5839776
presse@ehret-klein.de

Ehret+Klein AG

Als Entwicklungs- und Investmenthaus integriert die Ehret+Klein AG die gesamte Wertschöpfungskette im Bereich Immobilien. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Starnberg kombiniert Ankauf und Entwicklung mit Asset-, Property- und Investmentmanagement. Im Zentrum der Aktivitäten stehen Lösungen, die langfristige Werte schaffen – ökologisch, sozial, kulturell und ökonomisch. Der Vorstand besteht aus Sebastian Hartrott (COO) und Sebastian Wasser (CEO). ehret+klein verschreibt sich der Vision, urbane Potenziale für die Gesellschaft zu realisieren. Weitere Informationen unter: www.ehret-klein.com